

Ford Gran Torino 1972

Detroit-Power mit Hollywood-Flair.

Diese elegante Maschine stammt aus Wayne, New Jersey, und gehörte dem Manager eines örtlichen Golfclubs – ein Mann mit Gespür für Stil und Leistung.

Unter der Haube arbeitet ein Cleveland-V8, benannt nach dem Werk in Ohio, in dem dieser Motor bis 2012 gebaut wurde. Kraftvoll, klangstark und legendär – ein echtes Stück US-Automobilgeschichte.

Die Karosserie zeigt das berühmte „Coke-Bottle-Styling“: breite Kotflügel, schmale Taille und geschwungene Linien – genau wie die Silhouette einer Coca-Cola-Flasche von oben betrachtet. Der Torino von 1972 wurde komplett neu gestaltet: mit einer markanten Lufthutze auf der Motorhaube, einer verlängerten Frontpartie und einem zurückversetzten Innenraum, der dem Wagen sein dynamisches Fastback-Profil verleiht. Bekannt wurde dieses Modell vor allem durch den Film „Gran Torino“ (2008) mit Clint Eastwood, der nicht nur Regie führte, sondern auch die Hauptrolle spielte. Er war vom Auto so begeistert, dass er es nach dem Dreh direkt vom Produktionsteam kaufte.

In den 70er-Jahren zählte der Torino zu den Verkaufsschlagern von Ford – und wer ihn sieht, weiß sofort, warum.